

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr
Ansgaritorstraße 2 28195 Bremen

Auskunft erteilt
Margret Lingner-Dyck
Dienstgebäude:

Zimmer E 150

T +49 421 361 9163

F +49 421 496 9163

E-mail

Margret.Lingner-Dyck
@umwelt.bremen.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

An alle Haushalte im Bereich
Bochumer Straße 36-42 (gerade Nr.),
Wittener Weg 2-12 (gerade Nr.),
Wattenscheider Weg 32 und 32A
28199 Bremen

Mein Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
24-9

Bremen, 1. August 2013

Information zur Grundwasserbeschaffenheit in der Neustadt im Bereich Bochumer Straße und Wittener Weg in Bremen

mein Az: 624-40-03/1 (582)

Empfehlung: Bitte nutzen Sie kein Grundwasser aus Gartenbrunnen

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Bereich Lüdenscheider Straße / Bochumer Straße ist das Grundwasser mit leichtflüchtigen chlorierten Kohlenwasserstoffen (LCKW) verunreinigt. Das haben in den vergangenen Jahren durchgeführte Untersuchungen ergeben.

Um den Schaden weiter einzugrenzen sind in den letzten Monaten weitere Grundwasseruntersuchungen im Bereich Lüdenscheider Straße, Bochumer Straße und Wittener Weg durchgeführt worden. Die neuesten Untersuchungen haben gezeigt, dass das Grundwasser auch in dem von Ihnen bewohnten Bereich mit LCKW verunreinigt ist.

Die Abgrenzung des aktuellen Informationsgebietes sowie der bisherigen Informationsgebiete können Sie dem beiliegenden Lageplan entnehmen.

Ich empfehle gemeinsam mit dem Gesundheitsamt Bremen, Wasser aus Gartenbrunnen in dem auf dem Lageplan markierten Bereich bis auf weiteres nicht mehr zum Spielen, Befüllen von Planschbecken sowie als Gießwasser zu nutzen.

Dies ist eine vorsorgliche Empfehlung. Wenn Sie sie beachten, sind gesundheitliche Beeinträchtigungen auszuschließen.

Um Missverständnissen vorzubeugen: Das Trinkwasser aus dem Wasserhahn in Bad und Küche ist davon nicht betroffen und kann ohne Bedenken genutzt werden.

Ich möchte Sie darauf hinweisen, dass die Nutzung von LCKW- belastetem Grundwasser zu Gesundheitsbeeinträchtigungen führen kann. Wissenschaftlich belegte Grenzwerte für eine genauere Gefährdungsabschätzung der Gartenbrunnennutzung gibt es bislang leider nicht.

Mögliche gesundheitliche Auswirkungen:

LCKW können über die Atemluft (z.B. Verdunstung beim Rasenbewässern), den Magen-Darm-Trakt oder durch Hautkontakt (z.B. beim Planschen) aufgenommen werden. Mögliche Wirkungen können z.B. Reizerscheinungen der Augen oder Schleimhäute sein. Einige der Einzelstoffe können Leber und Nieren schädigen, andere Krebs erzeugen.

Woher kommt der Schaden?

Der Schadensort ist nicht bekannt. Der Schadenseintritt liegt schon sehr viele Jahre zurück.

LCKW wurden und werden auch heute noch vorwiegend als Reinigungs- und Entfettungsstoffe in der Metallverarbeitung und der chemischen Textilreinigung eingesetzt. Wenn LCKW über den Boden in das Grundwasser gelangen, können sie unterirdisch mit dem Grundwasserstrom transportiert werden und sich so ausbreiten.

Weiteres Vorgehen:

Für die Zukunft sind weitere Untersuchungen der Grundwasserbeschaffenheit vorgesehen um die Schadensausbreitung und Änderungen der Schadstoffkonzentrationen zu beobachten. Falls sich aufgrund dieser Untersuchungen ein veränderter Informationsbereich oder andere Empfehlungen ergeben sollten, werde ich Sie darüber informieren.

Aufgrund der bisherigen Erkenntnisse ist leider davon auszugehen, dass eine schnelle Abhilfe nicht möglich ist.

Noch Fragen ?

Für gesundheitliche Fragestellungen können Sie sich an Frau Luther vom Gesundheitsamt (Tel.: 361-7510) wenden. Für Fragen, die den Boden- und Grundwasserschutz betreffen, erreichen Sie mich dienstags bis donnerstags von 8 bis 13 Uhr unter der Tel.-Nr. 361-9163. Ansonsten wenden Sie sich bitte an meinen Kollegen Herrn Bethke unter der Tel.-Nr.: 361-59403.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

gez.

Lingner-Dyck

Anlage: Lageplan erweitertes Informationsgebiet

Anwohnerinformation August 2013
Anlage: Lageplan erweiteres Informationsgebiet

N
1:2.000

Anwohner Info
2012

Anwohner Info
2010

Anwohner Info
2013
Erweiterung

Anwohner Info
1998

Az.: 624-40-03 / 1 (582)
Stand: August 2013

Legende

- Anwohner-Info 1998-2012
- Anwohner-Info Erweiterung 2013